

Herrschaft Gleink bei FamilySearch - Haageramt – Kennung **KiGleinkS171**, 1782-1800

22. 11. 1782 <a href="#">Protokoll</a>	Kaufs Übergabe	<b>Sebastian Dorfmaÿr</b> , hiesiger Unterthann aufm Häußl im Aigen und Maria seine Ehwürthinn verkaufen und übergeben eingangs gedachtes Häußl in der Pfarr Haag, Ruth Hilbschachen Conscr. N <sup>o</sup> 1, wie solches ordentlich vermarkht und ausgezeiget, auch hiesig löblichen Stifte mit all obrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stift-, dienst- und urbar ist ihrer lieben Tochter Theresia, noch ledigen Standes nach dem unpatheÿischen Anschlage zu 80fl. ...
9. 12. 1782 <a href="#">Protokoll</a>	Inventarium	auf erfolgt tödtlichen Hintritt weÿland <b>Magdalena des Johann Reichhuber</b> , hiesigen Stifts Unterthanns auf dem Grabmer Gute im Edlhof geweste Ehwirthin selig, ist hierauf deren beeden innengehabt anlieg- und fahrendes Vermögen in einen unpartheÿischen Anschlag durch nachbenannte Schätzleute Johann Michael Hingert, Hofamtman von obrigkeits wegen - dann auf Seite des Wittwers und der Erben Georg Auer auf der Hufschmidte zu Pinnenstorf und Johann Partl aufm Haus allda, beede löblicher Herrschaft Ennssegische Unterthannen gebracht, sofort in die obrigkeitliche Verhandlung gezogen worden ...
16. 12. 1782 <a href="#">Protokoll</a>	Inventarium	durch erfolgt tödtlichen Hintritt weÿland <b>Eva Maria des Stephan Pfaffenöeder</b> aufm <a href="#">Hochholzer</a> Gute, hiesigen Stifts Unterthanns geweste Ehwirthin selig, ist hierauf deren beeden innengehabt anlieg- und fahrendes Vermögen durch den von Obrigkeits wegen hiezue deputierte Hofamtman Johann Michael Hingerl, dass auf Seite des Wittwers und der Erben durch die hiezue erbettene Johann Georg Jägler aaufm Angerbauern Gut und Martin Reitner zu Rötzing beede löblichen Stift Seitenstettische Unterthannen unpartheÿisch geschätzt und wie folget von Obrigkeits wegen verhandlet worden ...
18. 11. 1782 <a href="#">Protokoll</a>	Inventur, Schätz und Abhandlung	demnach der ehrngeachte <b>Philipp Traxlmaÿer</b> , gewest ehevoriger Besitzer der unter das hiesig löbliche Stift Gleink gehörigen <a href="#">Silbermülle</a> und des sogenannten Schneidgraben Gütls den 10. Maÿ a.c. in die Ewigkeit hinüber getreten, als ist hierauf des selben mit Elisabetha seiner zurück gelassenen Ehwirthin eigenthomlich innengehabt anlieg- und fahrendes Vermögen in einen unpartheÿischen Anschlag gebracht, sofort von obrigkeits wegen verhandlet und unter nachbenannten Erben vertheillet worden ...
18. 11. 1782 <a href="#">Protokoll</a>	18. 11. 1782 Protokoll	die Wittwe <b>ElisabethaTraxlmaÿrin</b> verbleibet bey Nutz und Gewöhr und hat wegen der an sich bringenden Helfte des Kaufschillingen id est von 750fl. Summa perse, zu entrichten das Laudemium 37fl. 30x ...
18. 11. 1782 <a href="#">Protokoll</a>	Heÿraths Brief	nachdeme sich hierauf obbesagte Wittwe mit <b>Joseph Hammetner</b> , löblicher Herrschaft Seisenburgischen Pupillen verheurathet hat und selben neben sich zur Helfte an die Gewöhre schreiben läßt, so ist von dieser ihrem Ehwirthe überlassenden Helfte des Kaufschillinges idest von 750fl. zu erlassen das Pfund Geld 37fl. 30x
12. 8. 1782 <a href="#">Protokoll</a>	Anhang	zu der untern 14. Maÿ a.c. gepflogen <b>Simon Oberaderischen</b> Anschlags Abhandlungs Abänderung ... nachdeme seine Hochwürden und Gnaden der hiesige Herr Prelat gnädig reholwieret haben, daß die von dem Joseph Oberader, löblicher Burg Ennsischen Unterthannen am Hallerberg unter hiesiger Jurisdiction besizend und untern 15. März dies Jahrs auf 160fl. unpartheÿisch angeschlagenen Äcker in Harterfelde am Grilleneck, nach dem alten Kaufschilling zu 110fl. verhandlet werden sollen, als ist auch in verfolg dessen nachfolgend obrigkeitliche Abhandlung formieret worden, ist est 110fl. ...
14. 5. 1782 <a href="#">Protokoll</a>	Anschlags Abhandlung	und respective derselben Abänderung ... es ist zwar untern 24. Julÿ 781 auf absterben des <b>Simon Oberader</b> , gewest löblicher Herrschaft Burg Ennsischen Unterthanns auf dem Gut am Hallerberg die obrigkeitliche Verhandlung über die unter hiesiger Jurisdiction besizende 2½ Tagwerk Äcker am Grillneck im Harterfelde gepflogen und nach dem dortigen Werth zu 110fl. gemäß der hieorts bestehenden Tax Ordnung verfreÿet worden ...